

Spielbank Wiesbaden: Erst über Absage nachgedacht, dann auf Platz 3 gelandet

Anruf in der Spielbank am Sonntagnachmittag: „Wir sind acht Mann von einem Pokerclub aus Schwalmstadt in der Nähe von Kassel. Wir kommen regelmäßig nach Wiesbaden und haben auch das Turnier am nächsten Dienstag gebucht. Wir wissen aber noch nicht genau, ob wir bei diesen Straßenverhältnissen kommen können – könnten wir ggf. umbuchen und wenn ja, bis wann?“ „Na klar können Sie umbuchen, rufen Sie einfach bis spätestens Dienstagabend um 19 Uhr an.“ Anruf am Montag: „Wir haben das im Club diskutiert, ein Pokerspieler hat keine Angst, wir kommen!“

Und so saßen die acht Clubmitglieder mit ihrem Präsidenten Stefan Sieckenius und dessen Bruder am gestrigen Dienstag, dem 22. Januar pünktlich um 20 Uhr an den sechs Turniertischen des ausverkauften € 80 Turniers in der Wiesbadener Pokerarena. „Wir zelebrieren diese Poker-Gruppenreise nach Wiesbaden schon seit Jahren. Sechs bis achtmal pro Jahr ist das für uns immer der Höhepunkt unseres Pokerlebens.“

Als die Uhr eins schlug, saß der Präsident immer noch im Turnier. Seine Clubkameraden hatten zwischenzeitlich die Segel streichen müssen, noch am weitesten hatte sich sein Bruder Lothar Sieckenius nach vorne gekämpft. Und als sich um kurz vor halb zwei die letzten Drei auf einen Deal nach Chip-Count einigten, hatte der Präsident hinter Sven Rathgeber und Oliver Fronius den hervorragenden dritten Platz erreicht.

Zu diesem Zeitpunkt tobte das pralle Wiesbadener Pokerleben immer noch an sechs Cashtables, darunter auch die beiden PokerPro-Tische im Automatenspiel, deren Bad-Beat-Jackpot mit seinen jetzt bereits 47.040 Euro einfach nicht fallen will.

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main

Die Gewinner des Turniers:

1. Sven Rathgeber (D)	1.270,- € Deal
2. Oliver Fronius (D)	990,- € Deal
3. Stefan Sieckenius (D)	980,- € Deal
4. Andreas Retzlaff (D)	500,- €
5. NN	400,- €
6. Björn Blossy (D)	360,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 136 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.500,- € Preisgeldpool
- 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- 2 PokerPro-Tische im Automatenpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 47.040 €

Turnierleiter: José Veredas



Oliver Fronius (2) – Sven Rathgeber
(1) – Stefan Sickenius (3)

Am heutigen Mittwoch steht erneut ein € 80 Turnier mit 4.000 Startchips auf dem Spielplan. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich online noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 80er-Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der sich jeden Monat die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen können. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 80er-BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!